

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Tom Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

19.10.2022

Sichere Winterruhe für Ihren Garten

Ihre Polizei berät Sie gern!

So langsam wird es allerhöchste Zeit, die Gartenlaube oder das Wochenendhaus winterfest zu machen und vor ungebetenen Gästen während der Winterpause zu schützen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 4 925 Diebstahlsdelikte in Kleingartenanlagen, Gartenlauben und Bungalows registriert. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich des Diebstahls unter erschwerenden Umständen (die umgangssprachlichen Einbrüche) mit 4 035 Fällen. An einfachen Diebstahlhandlungen gab es 890 Fälle im Kontext.

Neben Werkzeugen aller Art und elektrischen Gartengeräten/Baugeräten waren Alkohol und Nahrungsmittel, Heimelektronik, Fahrräder, Bekleidung, Bargeld sowie Einrichtungsgegenstände bei den Dieben besonders beliebt. Der polizeilich registrierte Schaden belief sich im Jahr 2021 auf ca. 1,7 Mio. Euro.

Knapp 20 Prozent der angezeigten Fälle wurden aufgeklärt, die Polizei konnte dazu 604 Tatverdächtige ermitteln. In über 80 Prozent hatten diese die deutsche Staatsbürgerschaft.

Generell schlagen Diebe das ganze Jahr über zu, im Jahr 2021 war der Monat mit den meisten registrierten Diebstahlhandlungen der Januar (502 Fälle) und im August wurden die wenigsten Diebstähle (314 Fälle) angezeigt. Darum sollte man immer und zu jeder Jahreszeit Maßnahmen ergreifen, Einbrechern das Handwerk zu legen und sein Eigentum zu sichern.

Was Diebe nicht haben ist Zeit. Je mehr Zeit während einer Diebstahlhandlung vergeht, umso größer ist das Risiko dabei entdeckt und erwischt zu werden. Immerhin blieben knapp 30 Prozent der registrierten Diebstahlsdelikte in Kleingärten, Lauben und Bungalows im Versuch stecken.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Um für die Zeit, in der der Garten nicht ständig bewohnt oder genutzt wird, besser gewappnet zu sein, empfiehlt die Polizei:

- Verwenden Sie in allen Türen fachgerecht eingebaute Zylinderschlösser und Sicherheitsschließbleche. Fenster sollten durch nachrüst- und abschließbare Fenstergriffe sowie mittels Zusatzriegel gesichert werden.
- Alle Fenster der Gartenlaube bzw. des Bungalows sollten bei längerer Abwesenheit von außen vollflächig mit einer massiven Voll- oder Schichtholzplatte abgedeckt werden. Die Befestigung erfolgt am Fensterrahmen mit durchgehenden stabilen Gewinde-Rundkopf-Schrauben.
- Geben Sie den Tätern keine Hilfsmittel an die Hand. Verschließen Sie alle Gartengeräte und Werkzeuge sorgfältig. Auch Einsteighilfen, wie Leitern u. Ä. sollten weg- oder angeschlossen werden.
- Schalten Sie, wenn möglich, bei den Außensteckdosen den Strom ab.
- Eine weit verbreitete Unsitte ist das Deponieren von "Notschlüsseln" unter Fußabtretern, in Dachrinnen oder unter Blumenkästen. Die Täter kennen diese Verstecke.
- Entfernen Sie im Herbst alle wertintensiven technischen Geräte und Gegenstände aus Bungalow oder Laube und lagern Sie diese an einem sicheren Ort. Äußerlich sichtbare Dinge wie SAT-Schüsseln, Antennenanlagen aber auch teure Terrassenmöbel sollten abgebaut bzw. weggeräumt werden.
- Auf der Internetseite www.k-einbruch.de erhalten Sie zahlreiche Tipps und Hinweise zur Sicherung Ihrer Wohnung, diese können sie auch auf Ihre Gartenlaube oder Ihren Bungalow anwenden.
- Organisieren Sie eine funktionierende Nachbarschaftshilfe, getreu der Devise: "Vorsicht! Wachsender Nachbar"! Tauschen Sie Adressen und Telefonnummern zur gegenseitigen Information aus.
- Achten Sie bei Kontrollgängen in der kalten Jahreszeit auch auf die Nachbargrundstücke. Gibt es ungewöhnliche Veränderungen oder Vorkommnisse?

Wenn Sie Opfer eines Einbruchs geworden sind:

- Verständigen Sie sofort die Polizei!
- Nehmen Sie keine Veränderungen vor Ort vor, räumen Sie nicht auf!
- Verwischen Sie keine Spuren, wie bspw. Schuhabdrücke in der Erde oder im Schnee.
- Weisen Sie bei der Anzeigenaufnahme auf offensichtliche Veränderungen durch den Einbrecher hin.
- Erstellen Sie eine Liste mit den entwendeten Gegenständen und notieren Sie den entsprechenden Wert.
- Informieren Sie Ihre Versicherung.

Es gibt viele Tipps und Kniffe, wie sich jeder Gartenfreund mit einfachen Mitteln, die nicht viel kosten, vor Einbrechern schützen kann. Sie müssen Ihre Laube deshalb zu keiner Festung ausbauen! Ratschläge und Praxistipps finden Sie in der vom Landeskriminalamt Sachsen herausgegebenen

Broschüre "Wie kann man Gartenlauben und Bungalows vor Einbruch schützen?" (Erhältlich in jeder Polizeilichen Beratungsstelle, abgebildet und zum Download unter: [www.polizei.sachsen.de/Polizeiliche Prävention/ Publikation/Broschüren und Flyer](http://www.polizei.sachsen.de/Polizeiliche%20Pr%C3%A4vention/Publication/Brosch%C3%BCren%20und%20Flyer)).

Darüber hinaus können Sie sich auch in den Polizeilichen Beratungsstellen über wirksame Schutzmaßnahmen informieren. ([www.polizei.sachsen.de/Polizeiliche Prävention/Polizeiliche Beratungsstellen](http://www.polizei.sachsen.de/Polizeiliche%20Pr%C3%A4vention/Polizeiliche%20Beratungsstellen))

Medien:

Dokument: [Sichere Winterruhe für Ihren Garten - Ihre Polizei berät Sie gern!](#)